



Presseinformation

Kaminski ON AIR

Der Ring des Nibelungen

Dreidimensionales Live-Hörspiel nach Richard Wagner

06. Februar 2012, 20:00 Uhr: Rheingold
13. Februar 2012, 20:00 Uhr: Walküre
20. Februar 2012, 20:00 Uhr: Siegfried
29. Februar 2012, 20:00 Uhr: Götterdämmerung
weitere Termine: siehe unten

Kaminski ON AIR ist ein Live-Hörspiel-Format, das auf neuartige Weise rasant, berührend und komisch bekannte Geschichten neu entstehen lässt. Filmklassiker, Theaterstoffe und Opernlibretti sind hier Gegenstand freier Bearbeitung. Stefan Kaminski schlüpft dabei fließend von einer Rolle in die nächste und ersetzt dabei ein ganzes Schauspieler-Ensemble.

Schließt man die Augen, verfolgt man ein Hörspiel, hält man sie offen, sieht man, wie es entsteht: In einer Werkstatt-Atmosphäre auf der Theater-Bühne, wo Mikrofone, Instrumente und kuriose Geräusch-Requisiten zum Bühnenbild werden. In der Phantasie der Zuschauer schließlich fügt sich alles zur vollendeten Geschichte, zum "Dreidimensionalen Live-Hörspiel".

Musik, Atmosphären, ganze Soundtracks und Geräuschmaterial kommen je nach Abend von einem oder mehreren Musikern, es entsteht eine erfolgreiche Mischung aus Theater, Hörspiel und Entertainment.

„Er ist ein positiv Verrückter, urkomisch, dramatisch, wunderbar wandelbar, ein auf der Bühne völlig Durchgeknallter....“ Hörbücher 04/08

Weitere Infos unter www.kaminski-on-air.de

**Karten-Telefon 030-883 15 82 oder
reservierungen@bar-jeder-vernunft.de**

Karten inkl. aller Gebühren: VVK € 24,50 – Abendkasse € 21,50 -
Studentenkarten an der Abendkasse: € 12,50

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecherin: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65
presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Weitere Termine 2012:

Mo. 05.03.2012 Ring des Nibelungen I - Rheingold
Mo. 12.03.2012 Ring des Nibelungen II - Walküre
Di. 20.03.2012 Ring des Nibelungen III - Siegfried
Di. 27.03.2012 Ring des Nibelungen IV - Götterdämmerung

Mo. 09.04.2012 Ring des Nibelungen I - Rheingold
Mo. 16.04.2012 Ring des Nibelungen II - Walküre
Mo. 23.04.2012 Ring des Nibelungen III - Siegfried
Mo. 30.04.2012 Ring des Nibelungen IV - Götterdämmerung

Mo. 07.05.2012 Ring des Nibelungen I - Rheingold
Mo. 14.05.2012 Ring des Nibelungen II - Walküre
Mo. 21.05.2012 Ring des Nibelungen III - Siegfried
Mo. 28.05.2012 Ring des Nibelungen IV - Götterdämmerung

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65
presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Nibelungen_Zum Programm

Rheingold

Alles ist schön, die Natur im Gleichgewicht: Weia! Waga
Wagalaweia! Die Rheintöchter planschen im Rheine, arglos und
sexy, immer ein schönes Auge auf dem Golde, welches zu
behüten ihnen bestimmt ist. Jedoch sie reden zu laut und zu
viel. Zwerg Alberich naht - das Übel nimmt seinen Lauf: Von
den schwatzenden Schwestern zum Narren gehalten, stiehlt er
aus verletzter Geilheit und Herrschbegierde das Rheingold.
Denn zum Ring geschmiedet, verleiht es maßlose Macht über
Welt und Natur. CUT!

Walhall - die neue Götterburg trutzt auf Bergeshöh'n, von den
Riesen Fafner und Fasolt erbaut im Auftrage Göttervater
Wotans. Ewige Macht, endloser Ruhm - sein Ziel! Doch Gott ist
pleite und kann die Burg nicht bezahlen. Die Riesen entführen
Freia, die Göttin ewiger Jugend, als Pfand. Sofort altern die
unsterblichen Götter. Nun ist guter Rat teuer, sehr teuer. Loge,
der halbgöttliche Zyniker und Wotan-Berater bringt eine
Lösung, die tausend neue Probleme anstößt: Das Rheingold!
Doch der Ring der Macht ist bereits geschmiedet! In den
Händen von Alberich, dem Zwerg!! Die weise Erda warnt Wotan
und spricht vom Ende der Götter. Walhall bröckelt, obgleich es
gerade erbaut. Die Jagd nach dem Ring beginnt...

"Rheingold" ist der märchenhafte Vorabend einer gewaltigen
Odyssee, die über die Folgeteile "Walküre", "Siegfried" und
"Götterdämmerung" in die Untiefen göttlichen und
menschlichen Trachtens führen wird.

Stefan Kaminski - Vox, Theremin und Geräusche
Hella von Ploetz - Glasharfe in allen Aggregatzuständen
Sebastian Hilken in Metamorphose zwischen Kontrabass und
Percussion

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65
presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



Walküre

Siegmund, Wotans Sohn, sucht Zuflucht in einer Hütte. Sieglinde sorgt sich um den Fremden. Von seiner Erzählung fasziniert, glaubt sie in ihm ihren Zwillingsbruder zu erkennen und fühlt sich liebend zu ihm hingezogen. Sie weist ihm ein Schwert, das ein einäugiger Wanderer, einzig einem Helden bestimmt, durch die Weltesche trieb. Zaglos gewinnt Siegmund das Schwert, die liebenden Geschwister verschmelzen.

Alles läuft nach Wotans Plan; in Siegmund liegt Hoffnung: Als Menschenkind, frei von göttlichen Zwängen, soll er vollbringen, was der Gott nicht darf: den RING der Macht zurückerobern.

Doch Wotans Frau Fricka, Hüterin der Ehe, besteht auf Siegmunds Vernichtung: Wann ward es erlebt, dass leibliche Geschwister sich liebten und Ehe so geschändet wurde? Im Kampf mit Sieglindes Mann Hunding soll Siegmund fallen.

Wotan kapituliert und erteilt seiner Lieblingswalküre Brünnhilde den Befehl, Siegmund nicht weiter im Kampfe zu schützen. Doch diese handelt gegen den Willen Wotans. Die göttliche Strafe wiegt schwer.

Das Liebesdrama. Der Traum von Freiheit. Die Ernüchterung im Drang, sie zu erlangen.

mit Stefan Kaminski (vox),
Sebastian Hilken (strings) und Natascha Zickerick (tuba)

Siegfried

Bei Mime, dem Zwerg, wächst Siegfried auf – lieblos verhätschelt und dumm gehalten, denn Mime hat nur ein Ziel: Siegfried, der Held, soll ihm den Ring gewinnen, der vom Drachen Fafner gehütet wird. Dazu bedarf es eines einzigen Schwertes: Nothung. Dessen Trümmer sind in Mimes Besitz, doch er kann sie nicht schmieden, und die Zeit drängt, denn Siegfried spürt den Drang nach Freiheit! Wotan, umherirrend in Gestalt des Wanderers, eröffnet Mime in einer Wissenswette die Lösung: „Nur wer das Fürchten nicht kennt, schmiedet Nothung neu.“ Siegfried schmiedet das Schwert, gewinnt den Ring und erschlägt Mime, dessen Arglist er dank eines geschätzten Waldvogels

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65
presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de



durchschaut. Dieser weist Siegfried auch den Weg zu einer in feuriger Glut schlafenden Maid – eine neue Mutprobe für den Furchtlosen, die diesmal mit einem ganz neuen Gefühlserlebnis verbunden ist: Brünnhilde ist die erste Frau in Siegfrieds Leben. Was hier nach Happy End klingt, führt tiefer in den Abgrund des Ringfluches: Neid und Angst fressen jeden, der um die Macht des Ringes weiß. Siegfried weiß nichts – ein rosiger Held, der seinen Platz in der Welt sucht – doch diese Welt ist morsch.

Stefan Kaminski (vox),
Sebastian Hilken (E-Cello, Percussion) und
Stefan Brandenburg (Synthesizer, Nagelklavier)
Text und Regie: Stefan Kaminski

Götterdämmerung

Wotans letzter Befehl ist ausgeführt: die Weltesche gefällt. Ihr faulender Stumpf verseucht nun den Quell ewigen Weltwissens. Ihre Scheite aber ragen rings um die Götterburg Walhall – brennt erst das Holz, dämmt das Ende der Götter! Menschen haben inzwischen das Ruder übernommen. Siegfried, im Besitz des Ringes, der Tarnkappe und des siegreichen Schwertes Nothung, zieht durch die Welt, um sein Heldentum zu leben. Brünnhilde, die jüngst im Feuer gewonnene Braut, hat ihn nicht aufgehalten. Siegfrieds Reise führt auch ins Reich der Gibichungen. Dort haben König Gunther und seine Schwester Guttrune durch ihren Halbbruder Hagen schon von der Existenz des Unbesiegbaren erfahren. Hagen, Sohn des Alberich, verwickelt ihn in die Fallstricke einer bösen Intrige: Gunther soll Brünnhilde zur Frau, Guttrune Siegfried zum Manne gewinnen; er selbst strebt nach der Macht des Ringes. Wieder nützt ein Zaubertrank, den Stein ins Rollen zu bringen: Mord, Selbstmord, Verrat, Vergewaltigung – Hagen wartet und greift zu... Der Ringfluch nimmt seine dunkelsten Züge an. Der Tragödie letzter Teil ist ein bestialischer Krimi, der in der Apokalypse endet...

Mit Stefan Kaminski (vox)
Sebastian Hilken (E-Cello, Percussion)
Hella von Plötz (Glasharfe)
Natascha Zickerick (Tuba, Posaune)

Pressestelle BAR JEDER VERNUNFT / TIPI AM KANZLERAMT

Pressesprecherin und Bühne: Sabine Wenger – Tel. 030-390 665 65
presse@bar-jeder-vernunft.de - presse@tipi-am-kanzleramt.de
www.bar-jeder-vernunft.de - www.tipi-am-kanzleramt.de